

Inspektorinnen-Team des NLQ begutachtet das Gymnasium Am Kattenberge

„Besser kann man es kaum machen!“

„Der Schul-TÜV ist da!“ Diese Nachricht verbreitete sich vor zehn Tagen wie ein Lauffeuer unter den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK). Es war aber nicht der Schul-TÜV, und auch nicht mehr die Schulinspektion, wie die Institution noch vor Jahren hieß, sondern die sogenannte „Fokusevaluation“: ein Team des Niedersächsischen Landesamtes für Qualitätsentwicklung (NLQ), das Schulen in einem insgesamt 18-monatigen Zeitraum einmal allgemein und zum anderen unter einem besonderen, von der Schule selbst gewählten Fokus berät und dabei auch konkret begutachtet.

Am Nikolaustag kamen zwei der vier Inspektorinnen, Jutta Rutenbeck, Leiterin des Teams, und Regina Kurz, noch einmal ans GAK, um der Gemeinschaft aus Lehrkräften, Eltern und Schülervetretern abschließend zu berichten, wie das Ergebnis dieser Begutachtung ausgefallen ist – und sie brachten dem GAK auch ohne roten Mantel und weißen Bart ein großes Geschenk mit: „Wir sind total begeistert von Ihrer Schule, die ein großartiges Gesamtergebnis erzielt hat. Wir haben hier am GAK eine ganz hervorragende Schul- und Unterrichtsentwicklung wahrgenommen. Ihr Unterrichts- und Schulklima ist von besonderem Vertrauen, Zutrauen und Respekt aller Beteiligten untereinander sowie von einem sehr positiven Umgang der Lehrkräfte mit Fehlern und Schwächen der Schülerinnen und Schüler geprägt. Bei Ihnen laufen Unterricht und Schule wirklich – besser kann man es kaum machen!“

Die vier Inspektorinnen hatten sich drei Tage lang Unterricht in den sechs Fächern Mathematik, Englisch, Biologie, Werte und Normen, Kunst und Sport angeschaut und außerdem zahlreiche Gespräche mit der Schulleitung, den Lehrkräften, dem Elternrat und der Schülervvertretung geführt. Das offizielle Leitbild der Schule, „Lernen und Lehren mit Freude durch Gemeinschaft, Bildung und Kooperation“, werde am GAK im und um den Unterricht herum genau so gelebt. „In fast allen angeschauten Stunden haben wir erlebt, dass die Schülerinnen und Schüler den Unterricht selbst maßgeblich mit steuern durften. Das ist ein geradezu unglaubliches Ergebnis“, stellte Rutenbeck fest.

Als besonderen Fokus hatte das GAK das wichtige Thema „Bildung in einer digitalen Welt“ gewählt. Auch auf diesem Gebiet schnitt die Schule hervorragend ab: Gelobt wurde zum einen die außergewöhnliche digitale Ausstattung mit interaktiven Tafeln in jedem Klassenraum, zum anderen die digitale Fortbildung der Lehrkräfte und Weiterentwicklung der internen Lehrpläne, z.B. durch das Medienkonzept, mit dem das GAK in den Jahrgängen 5, 7 und 9 digitale Medienkompetenz vermittelt. „Was Sie sich selbst auf diesem Gebiet des Digitalen vorgenommen haben, haben Sie hervorragend umgesetzt“, lobte auch Inspektorin Kurz.

Schulleiter Armin May war glücklich über dieses Feedback: „Wir freuen uns riesig über so viel Lob von externen Fachleuten. Wir hatten selbst schon das Gefühl, insgesamt und speziell im digitalen Bereich auf einem guten Weg zu sein, aber diese tolle Rückmeldung von außen beflügelt uns alle noch einmal enorm!“

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Christoph Reise
Pressereferent Gymnasium Am Kattenberge
Phone: 0157 – 530 472 62